

Der Raum Herford im Zweiten Weltkrieg

Neue Ausstellung in der Gedenkstätte Zellentrakt

■ **Herford (nw).** Das Kuratorium *Erinnern, Forschen und Gedenken* lädt ein zur Eröffnung der Ausstellung „Mit dem Führer zum Sieg? – der Raum Herford im Krieg 1939-1945“ am Dienstag, 1. September, um 19 Uhr im großen Rathaussaal. Anschließend ist eine Besichtigung der Ausstellung in der Gedenkstätte Zellentrakt vorgesehen. Die Ausstellung ist Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Mit dem Kriegsbeginn 1939 begannen auch im Raum Herford tiefgreifende Veränderungen: Die Männer mussten in den Krieg, die Familien erlebten an der „Heimatfront“ neben der Sorge um ihre Angehörigen Not und Bombenkrieg.

Die Ausgrenzung und Verfolgung von Minderheiten setzte sich fort bis zur massenhaften Ermordung. Auch der Raum Herford wurde schließlich zum Kriegsschauplatz, bis die Befreiung durch die Alliierten im

April/Mai 1945 die Menschen erlöste. Dokumente, aber vor allem private Fotos und Briefe aus dem Krieg und von der Heimatfront ergeben zusammen ein Bild der Geschehnisse und vermitteln, was die ganz normalen Menschen vom Krieg erfuhren und erlebten.

Die Ausstellung soll zusammen mit dem Begleitprogramm dafür sensibilisieren, wie Krieg, Verfolgung und ein diktatorisches Regime den Alltag beeinflussten und welche Hal-

tungs- und Handlungsmöglichkeiten angesichts der Entwicklungen im Nahen Osten und Flucht und Vertreibung aus Kriegsgebieten auch für heute daraus abgeleitet werden können.

◆ Führungen für Gruppen und Schulklassen unter Tel. (052 21) 18 92 57, Fax (0 52 21) 13 22 52, info@zellentrakt.de. Zur Ausstellung erscheinen eine Broschüre und pädagogische Begleitmaterialien, auch über www.zellentrakt.de.